

	<p>Objekt: Römische Kaiserzeit: Nachahmung</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni- freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 10212</p>
--	---

Beschreibung

Aufgrund der Buchstaben auf der Vs. lässt sich darauf schließen, dass das Portrait entweder Valens oder Valentinianus I.-III. darstellen soll. Daher die naheliegende Datierung zwischen 364-455 n. Chr. Die Rs.-Legende lässt von den lesbaren Buchstaben auf eine VICTORIA-Inschrift schließen.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste eines Kaisers (Valens /Valentinianus I.-III.?) mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Victoria schreitet nach l. Sie hält mit der r. Hand einen Kranz und im l. Arm einen Palmzweig.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.45 g; Durchmesser: 11 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	364-455 n. Chr.
	wer	
	wo	
Besessen	wann	1912-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valentinian III. (419-455)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valentinian II. (371-392)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valentinian I. (321-375)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Valens (328-378)
	wo	

Schlagworte

- Aes 4
- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- Mögliche Vergleichsstücke: RIC IX, Nr. 21 (Valens, Rom, 367-375 n. Chr.), Nr. 29 (Valens, Rom, 375-378 n. Chr.), Nr. 31a (Valens, Rom, 375-378 n. Chr.), Nr. 39 (Valentinianus II., Rom, 378-383)..